

Ich freue mich Sie zur Veranstaltung

**Strafrechtliche Risiken bei der
Vermeidung des Mindestlohns**

einzuladen.

Anfang 2015 ist der Mindestlohn eingeführt worden, was in einigen Unternehmen zu ernsthaften Problem bei der Gestaltung und Verwirklichung der laufenden Aufträge führt bzw. führen wird. Zum Teil werden vollständige Kalkulationen sprichwörtlich über den Haufen geworfen, sodass Unternehmer gehalten sind, nach Möglichkeiten zu suchen, den unternehmerischen wirtschaftlichen Aufwand unter Kontrolle zu halten.

Bei den in Betracht kommenden Outsourcing-Strategien bestehen allerdings strafrechtliche Risiken, die es zu vermeiden gilt. Im Rahmen des Vortrages wird auf die steuerrechtlichen und strafrechtlichen Konsequenzen der Scheinselbständigkeit und auf etwaige Vermeidungsstrategien Bezug genommen.

Der Vortrag wird ca. 30 Minuten dauern und Ihnen einen groben Überblick geben, der die Probleme aufzeigt. Im Nachgang an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum geselligen Gedanken- und Meinungs austausch mithilfe von kühlen Getränken und einem kleinen Snack.

Ich bitte um

**Anmeldung bis zum
23.02.2015**

wobei wir um Verwendung des beiliegenden Formulars bitten.

Die Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit der
ARAG Hauptgeschäftsstelle Berlin, Herrn Dominique Klatt





Anmeldung zum Vortragsabend

Per FAX: 030 / 920 372 259

**Strafrechtliche Risiken bei der
Vermeidung des Mindestlohns**

Am 04.03.2015

um 18:30 Uhr

**Veranstaltungsort:
ARAG Hauptgeschäftsstelle Berlin
4.Etage
Wittenbergplatz 1
10789 Berlin**

Ich melde mich für die Vortragsveranstaltung am 04.03.2015 an

.....
Vorname

.....
Nachname

.....
Firma

.....
Datum

.....
Unterschrift